

# Bühne 99 lädt zum „Neurosen Kavalier“ Theater in Jettingen am 2., 9., 10. und 16. November

**Jettingen.** Zur ebenso ironischen wie reizvollen Komödie „Der Neurosen Kavalier“ lädt die „Bühne 99“ alle Freunde des gehobenen Theaters auch heuer wieder an vier Abenden in die Jettinger Turn- und Festhalle. Das Stück aus der Feder von Günther Beth und Alan Cooper wird als exzellente Komödie angepriesen, und seit der Premiere 1986 in Stuttgart entwickelte sich der Zweiauktor tatsächlich zum erfolgreichsten Boulevardstück der letzten beiden Jahrzehnte. Dabei war dies nicht nur die erste westdeutsche Komödie, die in der ehemaligen DDR aufgeführt wurde, sondern erreichte auch durch die Verfilmung unter dem Titel „Ach du Fröhliche“ mit Harald Juhnke in der Hauptrolle ein Millionenspublikum.

So darf man also gespannt sein, mit welch pikanter Offerte uns die „Bühne 99“ verführen wird, und in welch komödiantische Sphären die exzellenten Darsteller den Besucher heuer entführen werden. Eines dürfte allerdings klar sein: auch wenn es nach der extrem boshaften Satire des letzten Jahres diesmal eher gesittet zu geht, werden sich die Akteure abermals in ihren Charakteren auflösen und das Publikum mit Spielwitz, Situationskomik und amüsanten Pointen in ein vorzügliches Verwirrspiel stürzen, bei dem so manches Zwerchfell bis an seine Belastungsgrenzen strapaziert wird.

Bereits am Samstag, 2. Novem-

ber, lichtet sich der Vorhang um

19.30 Uhr erstmals und gibt die

Bühne für ein Boulevardstück

frei, das – von obskuren Verwirrungen und den doch einfachen psychologischen Lösungen getragen – dem Theaterfreund jeweils zunächst ein breites Grinsen ins Gesicht zaubert, aus dem dann in Sekundenschnelle schlendend Gelächter wird.

## Zum Inhalt

Die Geschichte spielt in einer Psychotherapiepraxis, in der sich der Professor einige Tage Urlaub gönnnt. Doch wenn dann „aus reinem Zufall“ der ver-

lässige Warenhausdieb Felix Boll-

mann (Christoph Bell), ein echter

Ganove mit Herz, der immerhin

einige Semester Veterinärmedi-

zin studiert hat, die Vertretung

des Praxisleiters übernimmt,

kann das durchaus komische

Situationen heraufbeschwören.

Da hilft es letztlich auch nicht, dass der eigentliche ärztliche Vertreter, Doktor de Witt (Matthias Soppart), auftaucht, denn dessen blühende Gedanken drehen sich ausschließlich um Sprechstundengehilfin Fräulein Engel (Ulrike Weng). Die hübsche Claudia Carrera (Nicole Werner) setzt zwar einen bezaubernden Lichtblick, trägt aber ebensowenig zur Beruhigung des Komödienklassikers bei,

wie die liebreizende Kleptomani

Sybille Bast (Elke Zengerle)



Schon beim Betrachten der Akteure lässt sich erahnen, welche komödiantischen Hochgenuss diese Mimen versprechen. Hinten von links Matthias Soppart, Peter Reichardt und Christoph Bell, in der Mitte von links Nicole Werner, Ulrike Weng, Anja Häberle, Elke Zengerle und Souffleuse Ingrid Casel, vorne von links Martin Weng und Regisseur Andreas Werner.

## Premierenparty.

### Weitere Aufführungstermine

Wer allerdings die Premiere des bezaubernden Lustspiels, bei dem Andreas Werner Regie führt, Ingrid Casel souffiert und Monika Kränzle für die Maske sorgt, versäumt hat, kann dies noch an den Samstagen, 9. und 16. November, jeweils 19.30 Uhr, sowie am Sonntag, 10. November, 18 Uhr, nachholen. Die nummerierten Karten können zum Preis von 7 Euro für Erwachsene und 4 Euro für die Kinderbank im Vorverkauf bei der Bäckerei Wengenmayer (Froschbäck) – Telefon 08225-693 – und an der Abendkasse erworben werden.

Helmut Wiedemann



Wir wünschen der Bühne 99 e.V.  
bei Ihrem Stück  
**„Der Neurosen Kavalier“**  
im Herbsttheater viel Erfolg.

In Geldangelegenheiten sind wir  
Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort!

**Raiffeisenbank eG**  
**Jettingen-Scheppach**  
**mit Lagerhaus**

Kompetenz und Sicherheit vor Ort seit 1899